



5. Einheit: „Wir schreiben eine Testarbeit“

ZIELE

Die Kinder ...

- ... schreiben die Testarbeit und erleben so ohne Druck eine Klassenarbeitssituation.
- ... fühlen sich ernst genommen, da sie erkennen, dass ihre Aufgaben in der Arbeit berücksichtigt werden.
- ... kontrollieren sich selbst mithilfe der Lösungsblätter der Erfinderkinder.
- ... überarbeiten Aufgaben, die sie nicht richtig bearbeitet hatten.
- ... tauschen sich über die Einstufung der Aufgaben der Erfinderkinder aus und erkennen wiederum, dass die Empfindung des Schwierigkeitsgrades subjektiv sein kann.

ZEIT

ca. 90 min

DARUM GEHT ES

Die folgenden „Blanko-Blätter“ kann die Lehrperson als Grundlage für die Erstellung der **Testarbeit** nutzen. Dazu klebt sie die ausgewählten Lieblingsaufgaben (vgl. **MA 4 – AB 1**), die in der Arbeit vorkommen sollen, in die freien Felder und ergänzt die Namen der jeweiligen Erfinderkinder.

<p>Blanko-Blatt 'Unsere Testarbeit' mit Feldern für 'Aufgabe 1' und 'Aufgabe 2' von Erfinderkindern. Jedes Feld hat eine Zeile für den Namen des Erfinderkindes und ein Kreuzfeld für die Einschätzung.</p>	<p>Mithilfe dieses Vordrucks kann die Lehrkraft aus den Lieblingsaufgaben der Kinder zwei auswählen und diese als Aufgabe 1 und Aufgabe 2 in die Testarbeit einfügen. Sie trägt dazu auch jeweils den Namen des Erfinderkindes ein und kreuzt an, wie das Erfinderkind die Aufgabe eingeschätzt hat.</p>	<p>Blanko-Blatt mit Platz für 'Aufgabe ___ von dem Erfinderkind ___'.</p>	<p>Da die Menge der Aufgaben für die Testarbeit von Lerngruppe zu Lerngruppe variieren, kann dieser Vordruck für beliebig viele weitere Aufgaben verwendet werden. Neben den Eintragungen, die ebenso wie auf dem rechten „Blanko-Blatt“ gemacht werden, sollte hier noch die Aufgabennummer eingetragen werden.</p>
---	---	---	---

Die folgenden Abbildungen zeigen eine **Testarbeit**, die eine Lehrerin, die die Materialien dieser Unterrichtsreihe mit ihrer

Schuljahr 2

(auch im 3. und 4. Schuljahr möglich)

Lehrplan-Bezug

Den Kindern wird durch ihren Einbezug transparent, worum es in einer Mathearbeit geht.

Die Unterrichtsreihe fördert insgesamt ein lern- und leistungsförderliches Unterrichtsklima, indem sich alle als Individuum – mit persönlichen Stärken und auch Schwierigkeiten – ernst- und angenommen fühlen und indem jeder selbst Mitverantwortung für sein Lernen übernehmen muss.

Die Kinder üben sich bei der Bearbeitung der Aufgaben in den jeweils aufgabenspezifischen mathematischen Kompetenzen.

Durch die Selbstkontrolle und die anschließende Überarbeitung übernehmen sie Verantwortung für ihr Lernen.

Material

- **Reihenverlauf - Themenleine**
- **Schülermaterial:**
- **MA 5 – Testarbeit** (von der Lehrkraft „bestückt“)
- an der Tafel ausgehängte und von den Kindern angefertigte Lösungsblätter zu den Aufgaben der Testarbeit (**MA 4 – AB 1 – Lösungsblatt**)
- **Lernwegbuch**



SO KANN ES GEHEN

möglicher Arbeitseinstieg

Transparenz über die 5. Einheit und Arbeitsauftrag

Den Kindern sollte zunächst wiederum *Prozestransparenz* gegeben werden, z.B. anhand der **Themenleine**: „Wir schreiben eine **Testarbeit**.“ Um einen Überblick über den Verlauf der Einheit zu geben, informiert sie die Kinder darüber, dass sie selbst testen sollen, was sie schon können. Wenn sie ihre Arbeit fertig bearbeitet haben, sollen sie sich selbst mithilfe der an der Tafel ausgehängten Lösungsblätter (**MA 4 – AB 1 – Lösungsblatt**) kontrollieren und anschließend ihre **Testarbeit** berichtigen. Zudem verweist sie auf das Abschlussgespräch: „Später sprechen wir im Kreis darüber, ob alle die Aufgaben genauso wie die Erfinderkinder eingeschätzt haben. Außerdem möchte ich von euch wissen, wie ihr die Selbstkontrolle eurer **Testarbeit** fandet.“

Anschließend verteilt die Lehrkraft die **Testarbeit**.

Arbeitsphase

Die Kinder bearbeiten die **Testarbeit** in Einzelarbeit. Anschließend überprüfen sie mithilfe der von den Erfinderkindern angefertigten Lösungsblätter (**MA 4 – AB 1 – Lösungsblatt**) ihre Lösungen und überarbeiten diese ggf.

Differenzierung

Die Lehrkraft beobachtet die Kinder und berät, unterstützt oder motiviert einzelne Kinder, wenn sie merkt, dass diese mit der Testsituation überfordert sind oder eines Zuspruchs bedürfen.

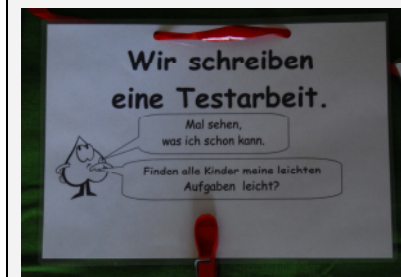
Falls Kinder vorzeitig fertig sein sollten, also die **Testarbeit** geschrieben, ihre Lösungen kontrolliert und überarbeitet haben, kann sie sich die Lösungen der Kinder zeigen und von ihnen erklären lassen, wie sie die Testarbeit fanden und ob sie bei einigen Aufgaben Schwierigkeiten hatten. An dieser Stelle sollte die Lehrperson individuelle Tipps zur Weiterarbeit geben. So können sich die Kinder beispielsweise mit Aufgaben beschäftigen, bei deren Bearbeitung sie während der Testarbeit noch Schwierigkeiten hatten oder die sie besonders motiviert haben.

Schlussphase

Die Kinder treffen sich z.B. im Gesprächskreis und tauschen sich aus. Sie sollten darüber sprechen, ob sie die Einschätzungen der Schwierigkeitsgrade der Erfinderkinder teilen und ggf. überlegen, warum es zu unterschiedlichen Einschätzungen kommen kann. Zudem können sie von ihren Erfahrungen berichten, die **Testarbeit** selbst zu kontrollieren. Die Lehrkraft sollte ggf. durch gezielte Fragestellungen darauf achten, dass das Gespräch zielorientiert fortgeführt wird.

Dabei sollten die Kinder erkennen, dass sie durch die Selbstkontrolle mehr Verantwortung für ihr Lernen übernehmen.

Die Kinder, die die Materialien erprobten, meinten diesbezüglich, dass sie durch die Selbstkontrolle viel genauer untersuchen würden, worin ihr Fehler lag und sie dadurch mehr lernen würden. Dies zeigen auch die folgenden Einträge



Die Wäscheklammer an der **Themenleine** zeigt an, an welcher Stelle der Unterrichtsreihe sich die Lerngruppe befindet.



*Die Kinder kontrollieren mithilfe der an der Tafel hängenden Lösungsblätter (**MA 4 – AB 1 – Lösungsblatt**), (die die Erfinderkinder zu ihrer jeweiligen Lieblingsaufgaben angefertigt hatten, ihre **Testarbeit**.*



zweier Kinder in ihr **Lernwegebuch**. Zudem meldeten die Kinder zurück, dass hier zwar alle Kinder die gleichen Aufgaben bekommen hätten, aber dass durch die vielen verschiedenen Aufgabenstellungen für jedes Kind Aufgaben dabei waren, bei denen es sich sicher fühlt und erfolgreich sein kann.

Im Anschluss an die 5. Einheit erinnert die Lehrkraft die Kinder an ihr **Lernwegebuch** und gibt ihnen Zeit, um ihren Eintrag zu machen.

Lernwegebuch – AB: zwei Beispiele für Berichte zur 5. Einheit im Lernwegebuch

<p>Datum: 21.2.2018 Das habe ich gelernt:</p> <p><i>ih</i></p> <p>Das man viel mehr lernt wenn man selber kontrolliert als wenn Frau Laura kontrolliert. Und das man manches nicht rechnen muss und das den jechen kind was anderes gut kann wenn man was nicht kann kann man was anderes gut und so auch umgekehrt.</p>	<p>Datum: 21.2.2018 Das habe ich gelernt:</p> <p>Wir haben eine testarbeit geschrieben und sie heute bearbeitet. Ich Man lernt mehr wenn man sich die Aufgaben selbst anschaut und wenn ein kind nicht das selbe kann dann kann das kind was anderes mehr als das andere</p>
--	---

Weiterarbeit

Es bietet sich an, die Kinder zu ermuntern, an den Aufgaben, bei denen sie Schwierigkeiten hatten, in freien Lernzeiten weiterzuarbeiten. Hier könnte wiederum das Erfinderkind der jeweiligen Aufgabenstellung als Expertenkind dienen. Selbstverständlich können und sollten Kinder auch an Aufgaben weiterarbeiten, die sie gut können, interessant finden und bei denen sie ihre Kompetenzen noch erweitern können.